Universitäts- und Hansestadt Greifswald

BS-Beschluss öffentlich **B640-35/13**	**öffentlich: Ja** Drucksachen-Nr.: 05/1114 Erfassungsdatum: 26.07.2013
Beschlussdatum: **16.09.2013**	**Einbringer:** **Abwasserwerk Greifswald**

Beratungsgegenstand:

Jahresabschluss 2012 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Werksausschuss für das Abwasserwerk	19.06.2013			3	0	1
Senat	06.08.2013	9.1				
Finanz-, Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss	26.08.2013	5.1		10	0	1
Hauptausschuss	02.09.2013	3.3	auf TO der BS gesetzt	12	1	0
Bürgerschaft	16.09.2013	6.6		30	0	10

Egbert Liskow
Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja ☒	Nein: ☐	2012
Finanzhaushalt	Ja ☒	Nein: ☐	2013

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Hansestadt Greifswald (gegr. zum 01.04.1993, HRA 1226) – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird mit

einer Bilanzsumme von	48.281.550,66 €
davon einem Eigenkapital von	10.605.865,00 €
und einem Jahresüberschuss von	1.002.185,93 €

festgestellt.

Aus dem Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 1.002.185,93 €
und dem Gewinnvortrag in Höhe von 58,88 € werden 408.379,21 € an den Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald abgeführt.

Der zweckgebundenen Rücklage werden € 547.300 zugeführt.
Der Restbetrag in Höhe von 46.565,60 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Lagebericht 2012 wird genehmigt.
Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

2. Die Bürgerschaft nimmt die Beauftragung der KPMG AG Hamburg mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Abwasserwerkes durch den Landesrechnungshof von Mecklenburg-Vorpommern zur Kenntnis.

Sachdarstellung/ Begründung

Laut Eigenbetriebssatzung des Abwasserwerkes Greifswald ist der geprüfte Jahresabschluss, der Lagebericht, die Verwendung des Jahresgewinns sowie die Entlastung des Betriebsleiters durch die Bürgerschaft festzustellen. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes wurden die Formulare entsprechend der Eigenbetriebsverordnung M-V verwendet.

Der Jahresabschluss 2012 ist von der KPMG AG Hamburg mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Prüfungen der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz haben zu keinen Einwendungen geführt.

Das Abwasserwerk Greifswald schließt das Jahr 2012 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.002.185,93 € ab. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan weicht das Ergebnis um 107 TEUR ab. Der Soll-/Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan 2012 (Finanz- und Erfolgsplan) ist als Anlage 1 dem Beschluss beigefügt.

Der Gewinnvortrag in Höhe von 58,88 € ermittelt sich aus den Ergebnissen der Vorjahre:

Gewinn der Vorjahre	1.268.438,09 €	Bilanzposition III.1
Abführung nach JA 2011	- 408.379,21 €	Bilanzposition III.2
Zuführung Rücklage nach JA 2011	860.000,00 €	Bilanzposition III.3

Die Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 547,3 T€ basiert auf dem Beschluss der Bürgerschaft B319-21/06 vom 06.11.2006. Sie ergibt sich der Höhe nach aus den Auflösungsbeträgen der Zuschüsse und Abwasserabgabe.

Unter Berücksichtigung der um die Baukostenzuschüsse und der Sonderposten gekürzten Bilanzsumme ergibt sich zum 31. Dezember 2012 eine Eigenkapitalquote von 32,4%.

Weitergehende Erläuterungen zum Jahresabschluss entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 kann in der Bürgerschaftskanzlei oder im Abwasserwerk, Gützkower Landstraße 19 - 21 in 17489 Greifswald eingesehen werden.

Finanzierung

Ergebnishaushalt

	Teilhaushalt	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	11	62300- 47600000	Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung- Gewinn AWG	1.002185,93

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2012	895.000	0	107.185,90

Das Ergebnis 2012 des Eigenbetriebes Abwasserwerk wird im Ergebnishaushalt 2012 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald berücksichtigt und führt zur Erhöhung der Finanzanlage per 31.12.2012.

Finanzhaushalt

	Teilhaushalt	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	11	62300-67600000	Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung- Gewinnanteile AWG	408.379,21

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2013	408.300	0	+ 79,21

Im Finanzhaushalt 2013 ist im Teilhaushalt 11 die Abführung in Höhe der Eigenkapitalverzinsung geplant. Nach der für 2011 gültigen Gebührensatzung betrug diese 6 % und ergibt sich wie folgt:

		Anzahl Tage	Verzinsung- 6%
Stammkapital	30.000,00 €	360	1.800,00
Allgem. Rücklage	6.776.320,19 €	360	406.579,21
Summe			**408.379,21**

Anlagen:	
1.	Soll-/Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan 2012 (Finanz- und Erfolgsplan)
2.	Jahresabschluss 2012 des Abwasserwerkes bestehend aus - Bilanz - Gewinn- und Verlustrechung - Finanzrechnung - Anhang - Anlagespiegel - Forderungsübersicht - Verbindlichkeitenübersicht - Lagebericht - Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers